

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 120 Ost Maryland Straße.

No. 347.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 3. September 1883.

Die tägliche "Tribüne" kostet durch den Träger 12 Cents per Woche, die Sonntags "Tribüne" 15 Cents. Der Postzettel ist in Vorabstanzung 25 ver-
Zahl.

Unzeigen

In dieser Spalte unter dem Titel "Verlangt", "Gesucht", "Gefunden", "Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich angenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein junger Schuhmacher, No. 525 Süd Meridian Straße. \$1

Verlangt: werden 20 Jungen als Aufwärter bei den Tänzen der "Tribüne".

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 23 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 230 Ost Meridian Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. Nachfrage: No. 18 Süd Delaware Straße.

Verlangt: Ein deutsches Dienstmädchen, No. 223 Ost New York Str.

Verlangt: Ein kleineres Dienstmädchen, Nachfrage: No. 109 Rock Robbie.

Gesucht: Für das Lager von Rosen, Wegschnüren von Blümchen, Kleider und sonst empfiehlt sich Henry Sauer. Orden: Sonnen bei God. Niemann, Ede Leinenfresser und 7. Straße geschlossen werden.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Mühle Zimmer, mit oder ohne Kost. No. 240 Ost Market Straße.

Entlaufen

aus 120 Ost New Market Straße, ein junger Schuhmacher auf Namen Carlo, bewohnt mit Mieto Hause und Messing Schloss. Zurückbringer erhält Belohnung.

Wir erhalten jetzt täglich

Neu modische

Hüte!

für Herren!

Bamberger,
No. 16 O. Washingtonstr.

Achtes Sängersfest

— des —

Indiana
Sängerbundes
— am —

6., 7., 8. u. 9. Sept' br.

Donnerstag, 6. September:
Empfang der Gäste — Abends, Empfangskonzert.

Freitag, 7. September:
Nachmittags, Großer Festzug — Abends, Hauptkonzert.

Samstag, 8. September:
Nachm. 2 Uhr:
Zweites Konzert — Abends, Sommer- nachfest.

Sonntag, 9. September:
Großes Pic-Nic im Garfield Park.
A. Ernesto, Fest-Dirigent.

Die Konzerte finden in
English's Opernhaus
statt.

Der Chor ist 600 Mann stark und besteht aus den Sängern von 17 Vereinen.

Das Orchester, bestehend aus Indianapoliser und Cincinnati Musikern, ist 60 Mann stark.

Solisten:

Mr. Grand von Cincinnati, Frau Phillipine Wäß von Indianapolis, Frau Marché von New York, Mr. A. Bishop von Chicago, Mr. Oscar Stein von New York und Mr. G. Hey von New York.

Eintrittspreise: Logen \$10 und \$8.
Allgemeiner Eintritt \$1.00; Für Parquet und Family Circle \$1.00; Reiterkarte Sige 50 Cents extra; Gallerie 50 Cents.

Phillip Neichwein,
Republikanischer Kandidat als Stadtrathsmann
gleid für die
Rechte Ward.

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.
Washington, 3. Sept. Schönes Wetter, veränderlicher Wind, stationäre Temperatur.

Dürre.
Petersburg, Va., 3. Sept. — Die Dürre während der letzten zwei Monate hat dem Weizen und dem Tabak großen Schaden zugefügt.

Schönwetter.
New York, 3. Sept. "Truth" jährt heute mit der Veröffentlichung einer Reihe von Artikeln an, welche eine volle Geschichte der Tilden'schen Chiffredereisen und der von Tilden angewandten Mittel zur Erlangung der Nomination enthalten. Dies geschieht aus Rache für Dorsey'schen Enthüllungen.

Levin Schüding.
London, 3. Sept. — Der belauerte Romanischaffsteller Levin Schüding starb in 69 Lebensjahren.

Die Franzosen in Annam.
London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.
London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

Die Franzosen in Annam.

London, 3. Sept. — Eine Depesche von Hongkong meldet, der französische General Voyer hat um 5000 Mann Verstärkung nachgesucht. Der französische Admiral hat sämtliche Häfen von Annam, mit Ausnahme von Saigon in Blockadezustand erklart.

der Ingenieur, der Conduiteur, sowie ein unbekannter Mann wurden augenblicklich getötet. Der Heizer reiste sich durch einen rechtzeitigen Sprung vor der Lokomotive. Letztere, sowie sechs Wagen wurden zertrümmert.

New York, 2. Sept. Es wird berichtet, dass der Long Branch Zug in den von Rodman kommenden Zug hineinführte, als beide sich auf der Rückfahrt nach New York befanden. Es heißt, dass die Lokomotive, sowie einige Wagen zertrümmert wurden. Ob Passagiere verunglückten ist nicht bekannt.

Die Convention der Frei- denker.
Rochester, 2. Sept. — Die Freidenker Convention wurde heute geschlossen. Man überließ es dem Executive Comitee, den Ort für die nächste Zusammenkunft zu bestimmen. Reden hielten J. S. Burnham von Michigan, Frau Amelia Colby von St. Louis und Frau Hester.

Schiffsschäfte.
Cincinnati, 2. Sept. Joseph Seidel, Schauwärter in einer Werft an der fünften Straße, schoss heute Abend auf einen gewissen McEllicott und brachte ihm tödliche Verletzungen bei. McEllicott pflegte in genannte Werft zu kommen, Getränke zu verlangen und dann ohne Zahlung dafür zu leisten.

Große Trockenheit.
San Saba, Tex., 2. Sept. Hier und in den umliegenden Counties herrschte eine Dürre, wie wir sie seit vielen Jahren nicht erlebt haben. Verheerende Brände fingen in verschiedenen Gegenden groben Schaden angerichtet. Die Viehzüchter leiden sehr.

Die Staats-Universität.
Bloomington, Ind. 2. Sept. — Der Platz für die neu zu errichtende Universität ist bereits gefunden und mit dem Bau wird in wenigen Wochen begonnen werden. Laboratorium und Bibliothek werden in besondere feuerfesten Gebäuden untergebracht werden.

Die Dime Novels.
Bloomington, Ind. 2. Sept. — Zwei Knaben im Alter von acht und zwölf Jahren, wurden heute einige Meilen von hier angehalten, als sie versuchten zwei Maulsiegel zu verkaufen. Sie waren reichlich mit Geld und Waffen verkleidet und befanden sich auf dem Wege nach dem Westen, um dort Indianer den Garous zu machen.

Heimat für verwahrloste Kinder.
Stapleton, 2. Sept. Das Haus für verwahrloste Kinder der Stadt New York wurde heute eingeweiht. Daselbe liegt nahe des Prince's Bay und hat Raum für 2000 Knaben.

Strike.
St. Louis, 2. Sept. Ungefähr sieben, bei Meyer Bannermann und Co. beschäftigte Sattler legten die Arbeit nieder. Sie verlangen 10 Prozent Lohnzehrung. Die Firma hat große Vorräthe an hand und wird dem Verlangen nicht nachkommen.

Feuer.
Cleveland, O. 2. Sept. — Die Fabrik der Dewey Osen Compagnie in Bloomdale, O., brannte heute nieder. Verlust \$10,000.

St. Louis, 2. Sept. Das alte Ashbrook Court Haus, Ecke Harrison Straße und Broadway, welches seit mehreren Jahrzehnten von verschiedenen kleinen Geschäftleuten benutzt wird, brannte heute teilweise nieder. Zwei oder drei benachbarte Häuser gingen ebenfalls in Brand und so mag sich der angerichtete Schaden wohl auf \$16,000 belaufen.

New Haven, Conn., 2. Sept. Eine Feuerkunst zerstörte heute Nachmittag das große Backsteingebäude, 22-30 Acorn Street. Verlust \$100,000; Versicherung \$65,000.

Großes Eisenbahnunglück.
Berlin, 2. Sept. Als der Berliner Zug heute die Station Steglitz passierte, fuhr derselbe in eine Gruppe Personen hinein, welche das Gleise kreuzten und den auf der Rückfahrt nach Berlin sich befindenden Zug bestiegen wollten. Die Zahl der Getöteten und Verwundeten wird auf vierzig angegeben.

Zorilla's Blaue.
Genf, 2. Sept. Ruiz Zorilla erklärt, dass er zur Zeit des kürzlichen Pauschalments in Badajoz von Paris abwesend war. Er ist der Ansicht, dass die Bourbon-Partei in Spanien ausgepielt habe und steht in Abrede, mit der französischen Regierung in Verbindung gestanden zu haben. Er behauptigt, demnächst ein Manifest an die spanische Demokratie zu erlassen.

Das Erdbeben auf Java.
Java, 2. Sept. — Der Gouverneur von British India, hat zwei Agenten nach Bantam geschickt, um über die Ausdehnung des Unglücks auf Java und den benachbarten Inseln Erkundigungen einzutragen und darüber zu berichten. Ein Comitee hat sich hier ge-

bildet, mit dem Prinzen von Oranien an der Spitze, um Unterstützungen für die Überlebenden zu sammeln.

Ein Amsterdamer Correspondent schätzt die Zahl der in Nord Bantam bei dem neulichen Erdbeben umgekommenen Personen auf 100,000. Man vermutet, dass das Fort in Anjer mit der darin befindlichen Garnison ebenfalls fortgeschwemmt wurde.

Wahrscheinlicher Verlust eines Dampfers.

London, 2. Sept. Es geht das Gerücht, dass der zu französischen Linie gehörende Dampfer "Amerique", welcher gestern Havre verließ, auf dem Wege nach New York scheiterte. Derselbe passierte vergangene Nacht die Ligur Inseln.

Die Irlander drohen.

London, 2. Sept. — Die Irlander drohen der englischen Regierung Unannehmlichkeiten zu bereiten, im Falle sie O'Donnell, den Mörder James Careys, bei seiner Ankunft in London nicht mit einer leichten Strafe davonkommen lässt.

Die Cholera.

London, 2. Sept. — In Egypten starben am Samstag 50 Personen an der Cholera, davon 6 in Ägypten.

Stürme.

London,